

V2406 Postulat (Parlamentsmitglieder Ortsteil Schliern) "Umgestaltung Zentrumsplatz Schliern"

Beantwortung; Direktion Sicherheit und Liegenschaften

Vorstosstext

Der Gemeinderat wird aufgefordert, Bericht zum geplanten resp. weiteren Vorgehen in Sachen Umgestaltung / Sanierung Zentrumsplatzes in Schliern vorzulegen.

Die Dorfmitte soll eine neue Identität erhalten. Der Platz soll in geeigneter Weise saniert, ausnivelliert (geeignet) und für die Bevölkerung für diverse Nutzungszwecke gestaltet werden.

Begründung

Im Zusammenhang mit der Sanierung des alten Schulhauses in Schliern, haben die Parlamentsmitglieder im Jahr 2018 die Motion V1618 «Zentrumsplanung Schliern – ganzheitlich» eingereicht. Der Antwort des Gemeinderates auf Antrag für Abschreibung der Motion war zu entnehmen, dass bereits im Jahr 2015 Abklärungen für die Zentrumsgestaltung erfolgten und eine Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung aus dem Jahr 2018 vorlag.

Das Parlament lehnte den ersten Abschreibungsantrag der Motion am 25.05.2021 ab. Dies, da das Projekt «sistiert» war. Die Erfüllungsfrist wurde auf den 31.12.2021 festgelegt.

Das Architekturbüro «metron» wurde von der Gemeinde Köniz im Jahr 2015 beauftragt, eine Studie zu erstellen. Das Ergebnis: «Dorfzentrum Schliern Konzept Umgestaltung» vom 30. Januar 2015. Das Konzept blieb dann wohl lange liegen und wurde dem damaligen Parlamentsmitglied Markus Baumgartner aus Schliern auf Anfrage zugestellt. Eine Begehung des Zentrumsplatzes durch die damalige Schlierner-Parlament-Vertretung erfolgte im Juni 2021. Danach tat sich aber nichts mehr.

Es ist nicht klar, was und in welchem Umfang damals geplant wurde. Liegen Informationen der Planungsabteilung vor. Kann die Schlierner Bevölkerung (Ortsverein) bei der Planung Ideen einbringen?

Die Abschreibung der früheren «M-1618» Motion (ParlamentarierInnen Schliern) "Zentrumsplanung Schliern - ganzheitlich!", erfolgte auf Antrag des Gemeinderates an der Parlamentssitzung vom 14. März 2022. Der Gemeinderat begründete dies dadurch, dass eine Priorisierung der Investitionen unumgänglich sei und auf dieses Projekt verzichtet werden kann. Dies auch, weil für die Verwaltung noch kein formeller Auftrag zur Realisierung der Platzgestaltung vorlag. Bei den Voten der Fraktionen wurde u.a. darauf hingewiesen, dass wir zu gegebenem Zeitpunkt wieder einen Vorstoss einreichen werden.

Die Parlamentsmitglieder aus dem Ortsteil Schliern sehen den Zeitpunkt definitiv gekommen den Gemeinderat aufzufordern, den Zentrumsplatz Schliern in die Planung aufzunehmen und diesen so bald als möglich in geeigneter Weise zu sanieren und der Bevölkerung einen brauchbaren Platz für diverse Nutzungszwecke zur Verfügung zu stellen. Die Fläche muss eben sein, damit die Unfallgefahr für ältere Menschen gebannt werden kann. Kinder nutzen den Platz zum Spielen und zum Radfahren; allenfalls eignet sich ein Fallschutzbelag aus natürlichen Materialien. Es soll zudem möglich sein, auch ein Festzelt für die verschiedenen Anlässe für die Bevölkerung zu stellen. Ausserdem sollte die Musikgesellschaft bei einem Aussenauftritt die Notenständer auf dem Platz aufstellen können, was derzeit aufgrund der Unebenheiten nur schwer möglich ist. Aktuell wird der Platz teils wegen der Unebenheit bei Regen geflutet. Daher ist es angebracht, dass die Wasserableitung / Entwässerung optimiert wird.

Eingereicht

17. Juni 2024

Unterschrieben von 29 Parlamentsmitgliedern

Brigitte Rohrbach, Heidi Eberhard, Roland Hofer, Laura Hoffmann, Selin Lopez, Ursina Lehner, Mayra Faccio, Franziska Adam, Géraldine Boesch, Isabelle Steiner, Bülent Celik, Sandra Röthlisberger, Rahel Gall, Urs Mumenthaler, David Müller, Dominik Fischli, Christina Aebischer, Monika Röthlisberger, Lukas Erni, Katja Streiff, Reto Zbinden, Casimir von Arx, Arlette Mürner, Toni Eder, Christine Müller, Andrea Winzenried, Ronald Sonderegger, Jürg Mosimann, Fabienne Marti

Antwort des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist bereit, das Postulat "V2406 (Parlamentsmitglieder Ortsteil Schliern) "Umgestaltung Zentrumsplatz Schliern" entgegenzunehmen und einen Bericht im Sinne einer Auslegeordnung zu erstellen. Er möchte darauf hinweisen, dass im IAFP aktuell keine Gelder eingestellt sind. Eine Kostenschätzung des damaligen Vorprojektes aus dem Jahr 2018 liegt in Höhe von ca. CHF 1 Million vor, dieses Projekt hat in diesem Umfang im IAFP keinen Platz.

Zusätzlich zur Auslegeordnung sollen im Bericht Optionen zur Umgestaltung des Zentrumsplatz Schliern aufgeführt werden, inkl. deren finanziellen und personellen Auswirkungen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Postulat wird erheblich erklärt.

Köniz, 30.10.2024

Der Gemeinderat